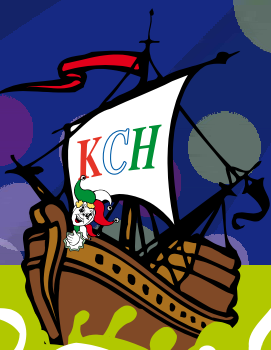


PROGRAMMHEFT

Karnevals-Club Havelnarren e.V. | 45. Saison



www.havelnarren.de

www.wir-sind-karneval.de

WIR NUTZEN ENERGIE SINNVOLL!



**Heizung · Klima · Sanitär
Solar · Wärmepumpen**

Mail: wega@snafu.de

Klein Kreutzer Dorfstr. 49

Tel.: (0 33 81) 21 200-0

14776 Brandenburg / Havel

Fax: (0 33 81) 21 200-29

**Energie aus Wasser-Erdreich-Luft
DIE WÄRMEPUMPEN-SPEZIALISTEN**

Beratung - Planung - Ausführung

**Mit der Kraft
der Sonne heizen**

Ralf Dieckmann
Die Gute Adresse für Bad und Heizung.

Seit über 10 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner im Bereich der Sanitär- und Heizungstechnik. Ob Wartungsarbeiten oder Kundendienst, wir sind mit unserem Service immer für Sie da.

Wir sind Ansprechpartner in allen Fragen, mit denen sich unsere Kunden beschäftigen, auch über die Bad- und Heizungstechnik hinaus. Sie bekommen die neuesten Produkte und Technologien von uns geliefert und montiert.

Service wird bei uns groß geschrieben. Entscheidend ist für uns die Nähe zum Kunden. Wir wollen Ihnen von der Planungsphase bis zum Abschluss der Arbeiten partnerschaftlich und kompetent zur Seite stehen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen daher jederzeit gerne zur Verfügung!

Telefon: 0 33 81 / 30 33 06 · Internet: www.Heizung-Ost.de
Windmühlenweg 6 · 14770 Brandenburg an der Havel
E-Mail: info@Heizung-Ost.de

KCH in seiner 45. Saison

„Farben, Klänge, Phantasie – närrisch träumen, wie noch nie!“

Das soll unser Motto der 45. Saison sein. Und wir haben uns viel vorgenommen.

Aber schauen wir auf das vergangene Jahr zurück! Bereits im Motto war zu lesen – „We are family!“

Wie es sich gehört, wurde die ganze Familie zu Beginn des Programmes vorgestellt. Mehr als 100 Aktive nahmen allabendlich an der großen Eröffnung teil. Alle tanzten nach einer eigens dafür einstudierten Choreographie – mehr als 100 Mann! Man, das gab's beim KCH noch nie! „We are family!“

Um das auch nach außen sichtbar zu machen, hießen alle Sänger „Scha-bulski“, die Tänzer „Lehmann“ und die Gilde des gesprochenen Wortes „Meyer“. Sogar das Publikum gehörte zur Familie und wurde kurzerhand zur Familie „Schmidt“ umbenannt.

Das war sicher ein „närrischer“ Spaß, mit einem Körnchen Wahrheit. Karneval ist viel mehr als die paar Wochen, in denen die Zeit vor der sechswöchigen Fastenzeit* ausgelassen gefeiert wird.

Denn die Arbeit in einem Karnevalsverein beginnt zur Vorbereitung der nächsten Saison schon wenige Wochen nach Aschermittwoch.

Bereits Anfang März werden die Garden neu sortiert, denn es gibt Altersbeschränkungen für die Grüne, Weiße und Rote Garde. Es werden Ideen gesammelt, Absprachen bezüglich der Musik getätigt, Konzepte für die Saison entwickelt, und es wird nach einem Motto gesucht – und natürlich nach einem Prinzenpaar.

Spätestens 14 Tage später beginnen die Jüngsten – unsere Fünkchen – mit dem Training, denn die ersten Schritte sind, wie so oft, die schwierigsten.

*Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und gilt im Christentum der Vorbereitung auf das Osterfest.



Im Mai wird es dann auch für die Weiße und die Rote Garde ernst. Die Damen ziehen ins erste Trainingslager. Auch das Präsidium und der Närrische Rat des KCH sind nicht untätig. Wir bemühen uns, ein neues Vereinsheim für den Klub zu finden. Die einzelnen Tanzgruppen werden größer und benötigen mehr Platz zum Üben. Immerhin tanzen bei Cube in diesem Jahr schon 20 junge Damen. Das kann sich sehen lassen.

Aber so ein Verein bedeutet nicht nur Arbeit. Wir verbringen auch Freizeit miteinander. Unsere Familie „Nossa“ ist dafür berühmt. ...!

Gemeinschaftlich wird angepackt, wenn Hilfe nötig ist. Das Männerballett kann nicht nur tanzen, die Männer können auch richtig arbeiten. Da können dann selbst „abgestandene“ Schuppen nicht widerstehen.

Und wer arbeiten kann, der kann auch feiern. Zum Feiern und zur Erholung fahren wir ins Sommerlager zur Kolbatzer Mühle im Boitzenburger Land. Dabei werden wir beim Fahrradfah-

ren, Paddeln oder am Lagerfeuer Zeit finden, die Ideen zu entwickeln, die letzten Endes für eine erfolgreiche Saison notwendig sind. Das Sommerfest in Neuendorf wird vom KCH ausgerichtet, Gelegenheit auch außerhalb der eigentlichen Saison etwas KCH zu erleben. Im September ist wieder Trainingslager, denn nun steht die „neue Saison“ bereits schon in den Startlöchern. Wenn wir Anfang November unser Publikum zum Prinzenball einladen, muss der Marsch der Roten Garde perfekt sitzen. Und noch etwas ist zu vermelden: Im vergangenen Jahr ist das Familienleben des KCH auch noch Mensch geworden.



Prinzessin Katja I. und Prinz Alexander XLIV. – auch im wirklichen Leben ein Paar – wurden zum 2. Mal Eltern. Kronprinzessin Helena erblickte am 19.12. mit einem Paukenschlag das Licht der Welt. Bei Familie Blank ist der KCH nun stets zu Hause – nennen sich doch die Damen des Hauses Katja, Celina und Helena.



Sie sehen, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Das gilt nicht nur im Fußball. So sind wir also mehr oder weniger das ganze Jahr mit „Karneval“ beschäftigt. Das macht nicht nur Arbeit, sondern bringt auch Freude und Spaß mit sich. Eben wie in einer richtigen Familie. Und darauf bin ich ein bisschen stolz!

Ihr Matthias Pichelbauer
Vizepräsident des KCH



Havelnarren, die sind richtig ...

Wo der Beetzsee heiß geküsst wird
von der Havel durch und durch,
findest Du ein größ'eres Städtchen.
Ja, das nennt man Brandenburg.
Wo Fritze Bollmann einst barbierte
und man ihn beim Angeln sah,
dort gibt's Narren, engagierte,
das sind die vom KCH.

Refrain:

*Havelnarren, die sind richtig,
Havelnarren sind auf Kien.
Wir sind nur bei uns hier wichtig,
nicht in Bonn und in Berlin.
Wenn wir lust'ge Lieder singen
und zünftig reden in der Bütt;
uns're Garden traumhaft tanzen,
das ist für uns das größte Glück.*

*Der Erfolg ist ein miserabler
Lehrer. Er verführt gescheite
Menschen dazu, zu glauben,
dass sie nicht verlieren könnten.
Bill Gates*

Text: Dr. Bernd Pichelbauer,
Komposition: Klaus Thamm



Wo der Dom ziert eine Insel
und den Neustadt Markt kein Loch,
da ist uns're Chur- und Hauptstadt
Brandenburg, wir lieben dich doch.
Was der Havel ist der Zander,
ist der Wels und auch der Aal,
ist an Land das Miteinander,
um den schönsten Karneval.

Refrain:

Havelnarren, die sind richtig, [...]

*Karneval, das ist doch Lärm,
laut mit Helau, Hei-jo, Alaaf.
Es geht auf Nerven und Gedärm,
Herrn Lämpel stört's im Schlaf.*

*Nun hört er von den Havelnarren,
dass diese „nährisch träumen“.
Flugs lässt er seinen Karren an,
um ja nichts zu versäumen.*

*Und die Moral
von der Geschicht?
Traue nie dem
Motto nicht!*

Lehrer Lämpel



Ein gereimtes Grußwort der Oberbürgermeisterin

farbenfroh – klangvoll – phantasie reich

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
das Motto in diesem Jahr.
Sprach deshalb mit zahlreichen Leuten,
doch keinem war wirklich klar.
Was wollen die Narren uns sagen,
was ist der tiefere Sinn?
Doch dann, nach einigen Tagen,
bekam ich die Lösung hin.



Schon vier Jahrzehnte und ein halbes,
fast kommt es mir länger vor,
gibt's beim KCH nie Altes,
nur Neues mit Spaß und Humor.
Es verzaubern uns Mädchen und Frauen
und auch das Männerballett.
Man muss ihre Tänze anschauen,
die Garden sind wirklich sehr nett.

Mit weißen, roten und grünen
Kostümen in Reih und Glied
wird getanzt auf den Bühnen
exakt zu jedem Lied.
Die „Fünkchen“ und „Sprotten“,
sie schwingen die Beine hoch in die Luft.
Zum Glück die
„Comedian Buam“ nicht singen,
sie begeistern mit strammen Waden
und lustiger Kluft.

In der Bütt sind Matta und Liesbett
die Stars, auch Heinz und Marie,
von ihnen bekommt jeder sein Fett weg,
doch immer mit Charme und Ironie.

Und auch der Gesang ist vom Feinsten,
die Stimmung ist stets toll und nie mies.
Von den Senioren bis zu den Kleinsten,
gibt's viel Beifall,
nicht nur für die „Peppies“.

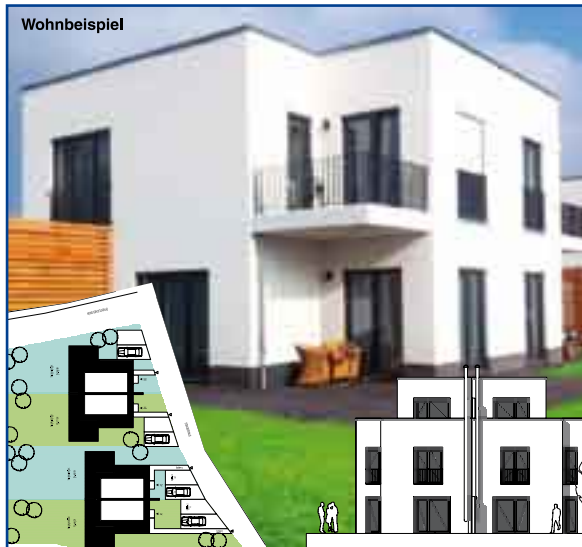
Der KCH lässt keine Wünsche offen
und ist trotzdem immer bemüht,
das Erreichte noch zu toppen,
wie man beim Karneval
in diesem Jahr sieht.
Im Rausch der Farben und Klänge,
entführt ins Land der Phantasie,
haben wir Spaß jede Menge,
und träumen närrisch, wie noch nie.

Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin
Dietlind Tiemann

*Was und wie andere über uns reden,
sagt mehr über sie aus als über uns.
Ernst Ferstl*



Wohnbeispiel



Veilchenweg / Pflegerdorf

Errichtung zweier
Doppelhäuser in
Brandenburg an der Havel

- ▶ klare und ästhetische Architektur
- ▶ Gäste-WC, Küche, Hauswirtschaftsraum
- ▶ offener Ess- und Wohnbereich, Kamin, Terrasse
- ▶ wahlweise mit Galerie und 2 oder 3 Schlafräume, Bad
- ▶ umlaufend 25 Quadratmeter große Dachterrasse



Baubetreuung
Beschorner u. Otto GmbH

Mötzower Landstraße 57 - 14776 Brandenburg/Havel

Telefon: (03381) 26 10 - 0

Email: info@beschorner-und-otto.de

Ihr Pflegedienst
für Stadt und Land

Rotdornweg 9 · 14772 Brandenburg

Fon: 0 33 81/ 32 71 33 · Fax: 0 33 81/ 32 71 34

24h-Bereitschaft: 01 72/ 83 58 838

Mail: pflegedienst.stadt.land@googlemail.com

www.pflegedienst-stadt-land.de

Grußwort des Ehrenpräsidenten

„Farben, Klänge, Phantasie –
nährisch träumen, wie noch nie!“

Liebe Nährinnen und Nährnen,
Mitglieder, Förderer, Freunde und
Gäste des KCH!

Der Karnevalsclub der Havelnarren lädt Sie in seiner 45. Saison ein, gemeinsam mit allen Aktiven Nährisch zu träumen. Damit haben sich alle Mitglieder viel vorgenommen. Seit Monaten werden Konzepte erarbeitet, wird am Programm gedrechselt, werden Kostüme genäht, Tänze und Lieder einstudiert und wird an den Büttenreden gefeilt. Wenn man träumen will, muss alles federleicht sein. Und gerade das zu erreichen, ist oft besonders schwer.

Als langjähriger Präsident und Ehrenpräsident erfüllt es mich mit Stolz, zu sehen, wie dieses Motto durch die Aktiven alljährlich umgesetzt wird. Das Programm der letzten Saison hat mir sehr gut gefallen und ich weiß, dass damit auch Erwartungen an die neue Saison verknüpft sind.

Ich bin stolz auf diese Truppe junger Leute und mir ist nicht bange um den KCH, wenn ich sehe, mit wieviel Engagement, Freude und Ideenreichtum die Erstellung eines kompletten Karnevals-



Foto: Foto Reich

programmes angenommen und umgesetzt wird. Sicher wird das Publikum auch in dieser 45. Saison allen Tänzern, Sängern und Büttenrednern viel Applaus spenden. Ich wünsche allen Aktiven vor und hinter den Kulissen gutes Gelingen mit einem „KCH – dicke da! Brandenburg – Helau!“

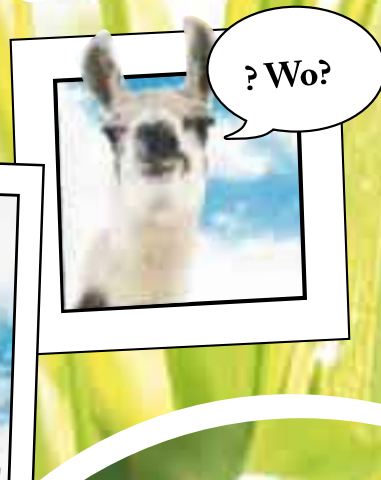
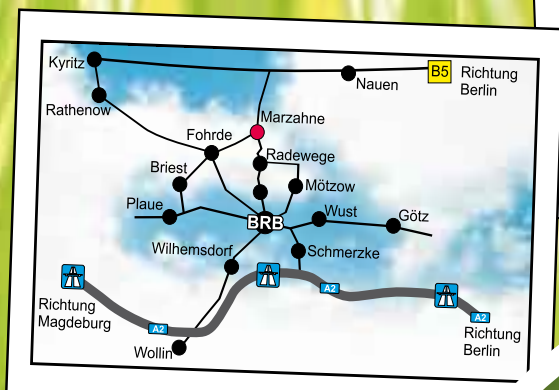
Ihr Heinz Seehawer
Ehrenpräsident des
Karnevalsclubs
der Havelnarren

Bei den wenigsten
Gefängnissen
sieht man die Gitter.
Oliver Hassencamp





ERLEBNISMARKT RUND UMS TIER



Erlebnismarkt Schweuneke

14798 Havelsee
OT Marzahn

Marzahner Str. 63

Tel. 033834-50 832

Marzahn

Grußwort des Präsidenten der Havelnarren

**Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Gäste und Freunde,**

die Karnevalsfamilie der Havelnarren geht in diesem Jahr in ihre 45. Session. Dass die Havelnarren eine große karnevalistische Familie sind, haben sie eindrucksvoll in der 44. Saison im Stahlpalast bewiesen. Von der gemeinsamen Eröffnung mit mehr als 100 Mitwirkenden bis zum Abschlusslied konnten unsere Gäste ein kurzweiliges Programm erleben, welches mit viel Lob von allen Seiten bedacht wurde.

Das macht uns natürlich stolz, spornt uns aber auch an, weiterhin immer wieder Neues auf die Bühne zu bringen. Apropos Bühne, unsere Tanzgruppen werden größer und haben anspruchsvollere Tänze einstudiert, ergo wird die Bühne auch größer und mit noch mehr Licht ausgestattet. Das wiederum bedeutet, dass auf unsere Licht- und Tontechniker und die AG Technik mehr Arbeit zukommt. Mein besonderer Dank gilt deshalb allen, die dafür Sorge tragen, dass den Narren des KCH sehr gute Auftrittsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Unter dem Motto: „**Farben, Klänge, Phantasie – närrisch träumen wie noch nie!**“ wollen wir Sie, liebes

Publikum, in unserer 45. Session wieder eindrucksvoll unterhalten. Dazu tragen unsere Garden, Büttendredner, Sänger und die Tänzer, die ein ganzes Jahr lang Neues ausprobiert, einstudiert und geprobt haben, bei.

Ein herzlicher Dank geht an alle unsere Senatoren, Sponsoren und Unterstützer, welche dem KCH die Treue halten und uns finanziell und materiell unterstützen.

Für unsere 45. Session wünsche ich Ihnen und uns allen viel Spaß und ein paar vergnügliche Stunden. Denken Sie daran: „Nur wer seine Sorgen einmal vergisst, kann unbeschwert Spaß haben!“

Mit einem „**KCH – Dicke da! Brandenburg – Helau!**“ grüßt Sie

Ihr Präsident der Havelnarren
Hans-Günter Koch



*Der Idealismus
wächst mit dem Abstand
zum Problem.
John Galsworthy*



Stammhaus in:
14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64
Tel. (0 33 81) 25 25 0

DIECKMANN
BESTATTUNGEN
Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Närrisch träumen, wie noch nie!

Als angehender Senator wünschen wir
den Havelnarren: „*Viel Spaß und Freude!*“

Weitere Geschäftsstellen in:
14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreutz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.



www.bestattungendieckmann.de

Manchmal zaubern wir auch!

Ihre Werbung
vom Design bis zum fertigen Produkt
aus einer Hand zum fairen Preis.

Offsetdruck | Digitaldruck | Großformatdruck | Sieb- & Textildruck
Folienbeschriftung | Werbetechnik | Stempelherstellung | Webdesign

**werbe
PROFI**

Telefon (03381) 738-0 | www.werbe-profi.de
Gewerbepark Görden | Am Elisabethhof 5a | 14772 Brandenburg an der Havel

Grußwort des Schirmherren

Sven Rohde

An das närrische Volk!

Wenn man wie ich in Brandenburg an der Havel geboren wurde und die Eltern keine zugereisten Rheinländer sind, werden einem die närrischen Gene nicht per se in die Wiege gelegt. Wenn einen dann der Vater auch noch zum Kinderkarneval ins Klubhaus Anton Saefkow mitnimmt und man bei dem ganzen Geklatsche und dem Auf und Nieder nicht einmal in Ruhe seine Fassbrause trinken kann, ist der Weg zum Jecken ein für alle Mal verbaut und man fragt sich als Kind: „Ja, was machen die Erwachsenen denn da eigentlich?“ Das wäre es gewesen mit mir und dem Karneval und mit Sicherheit für den Rest meines Lebens.

Doch nun kam alles anders, ich bin mit-tendrin, bekam einen Schirm, trage den ehrenwerten Titel „Schirmherr“ und ... schön ist es.

Ich lade alle Brandenburger ein, es mir gleich zu tun, und sich vom KCH der 45. Saison mit „Farben, Klängen und Phantasie“ verzaubern zu lassen. Am Aschermittwoch (zum Glück stehen uns bis dahin noch einige Prunksitzungen, der „Kerle“val und vieles mehr bevor), da bin ich mir sicher, wird der KCH einige neue Narren bekehrt haben.



Wie meine Vorgänger, in diesem wichtigen Amt, werde ich versuchen, mein Bestes zu geben und bin stolz, für ein Jahr Teil der großen KCH Familie zu sein.

Ich ziehe den Hut vor den vielen ehrenamtlichen Narren, die ihre Freude am Karneval mit Leidenschaft leben und sie an die vielen Kinder und Jugendlichen in den Garden weitergeben.

Unserem Prinzenpaar – Eurer Lieblichkeit Stephanie I. und Seiner Tollität Marcus XLV. wünsche ich eine ereignisreiche Saison.

Lasst uns närrisch träumen, wie noch nie!

KCH – Dicke da! Brandenburg – Helau!

Euer Sven Rohde
Geschäftsführer
Jedermann Gruppe

Rückblick – 11.11.13, 11.11 Uhr



Rückblick – 44. Saison





Interview mit dem Schirmherren

Sven Rhode

Das Interview führte
Andreas Dieckmann



1. Sie haben die Schirmherrschaft in unserer 45. Saison übernommen. Was sollte unser Publikum über Sie wissen?

Vielleicht sollte ich das Publikum von meiner Erfahrung in Sachen Vereinsarbeit überzeugen. Ich würde mich zu weit aus dem Fenster lehnen, wenn ich behauptete, in der Jedermann Gruppe ginge es ähnlich närrisch zu, dennoch ist mir bewusst, dass sicher auch in der Vereinsarbeit der Havelnarren ein angenehmes Klima und die Interessen eines Jeden im Vordergrund stehen. Das möchte ich gern unterstützen und der ein oder andere Narr würde unserer Jedermann Gruppe sicherlich auch gut stehen!

2. Herr Rhode, wie und wann kamen Sie zur Schirmherrschaft?

Hier sage ich „Herzlichen Dank“ an den Karnevalssenator Rainer Beschorner und seine bezaubernde Frau.

3. Wie närrisch muss man sein, um bei den Havelnarren Schirmherr zu werden?

Man sollte sich selbst nicht allzu ernst nehmen und den Frohsinn schätzen.

4. Was verbindet Sie mit den Havelnarren?

Zunächst einmal bin ich gebürtiger Brandenburger, mit der Havel fühle ich mich sehr verbunden. Wie sieht es aber mit dem Narrentum aus? In meiner Arbeit gebe ich mir die allergrößte Mühe, die Menschen, die wir versorgen, gesund und glücklich zu sehen. Und was könnte gesünder sein als ein herzhaftes Lachen? Bei den Havelnarren regiert der Frohsinn – ich bemühe mich auch darum. Außerdem verfüge ich über hervorragende Künste im Männerballett, allerdings nur im stillen Kämmerlein...

5. Ist der Funke schon übergesprungen?

Zugegebenermaßen liegt mir das Jecken-Dasein als Nicht-Rheinländer nicht gerade im Blut, aber nachdem ich nun bereits den Prinzenball und einige andere Veranstaltungen des KCH besucht habe, begeistert mich, wie sehr die Menschen im Karneval ihren Alltag vergessen können.

Nun kann also auch ich behaupten: „Mit Liebe, Lust und Schelmerei, bin ich mit aller Kraft dabei.“ Vielleicht fehlt noch ein Auftritt der „Fünkchen“ für den allerletzten überspringenden Funken.

6. Beim Karneval gibt es immer viel zu tun. Wie wollen Sie bei uns aktiv werden?

Als Schirmherr werde ich zunächst mit aller Kraft versuchen, meinen Schirm zu halten, Sturm und Regen zu trotzen. Die Havelnarren werde ich vor allzu großer Ernsthaftigkeit und weniger amüsanten Ereignissen beschirmen und natürlich den KCH in der Öffentlichkeit besonders närrisch vertreten.

7. Werden wir Sie auch nach der 45. Saison beim KCH erleben können?

Nur ein Narr würde diese Frage verneinen. Doch närrisch wäre es auch zu glauben, dass nur ich allein darüber entscheiden könne. Ich freue mich sehr, in dieser Saison die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Wie es in der folgenden Saison kommen wird, das wissen nur die Karnevalisten der Havelnarren!

KCH – Dicke da!
Brandenburg – Helau!



Rath's-Apothek
Brandenburg/H.

Inh. Karin Günther

Hauptstraße 34
14776 Brandenburg

Telefon (03381) 22 36 10
Telefax (03381) 52 43 64
e-mail: apotheke@raths-apo-brb.de

www.raths-apo-brb.de



- CATERING
- REINIGUNG
- REZEPTIONSDIENST
- TRANSPORT

KSC
Klinik Service Center GmbH

Hochstraße 29
14770 Brandenburg a. d. Havel

Telefon (0 33 81) 41 27 00

Fax (0 33 81) 30 10 76

Kinderweihnachtsfeier



*Kinder wollen
ihre Eltern groß, nicht gleich.
Bert Hellinger*



Rückblick – Kinderkarneval am 11.02.13

Nicht in der großen Zahl
liegt das Geheimnis, Freude zu entdecken.
Was ein Mensch sucht,
kann er in einer einzigen Rose finden.
Antoine de Saint-Exupéry



witzig : witzig
witzig : witzig

„Mein Bruder trägt immer
Golfsocken.“ erzählt Andi.
„Wie sehen die aus?“
„Nun, die haben achtzehn
Löcher.“

Die Lehrerin fragt die
Klasse: „Wie heißt das
einzige Tier, vor dem
der Löwe Angst hat?“
Hermann weiß es:
„Die Löwin!“

Unterhalten sich zwei
Magnete. Sagt der eine:
„Du, ich weiß gar nicht,
was ich heute anziehen
soll...“

witzig : witzig
witzig : witzig



AUTOHAUS
Stolze
VOLVO

Carl-Reichstein-Straße 27
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 / 33 51-0 (Service)

Volvo – Das emotionale Erlebnis!
Sie bremsen auch für Menschen. Im Premiumsegment
Sport-Kombi V60 und **Sport-Limusine S60**

www.volvocars.de

www.autohaus-stolze.de



STOLZE
MOTO-TECH GmbH
Motoreninstandsetzung

u. a. Demontage-lose Zustands-
bestimmung & Oldtimerrestauration

Kiaustr. 3 - 14774 Brandenburg - Plaue
Telefon: (0 33 81) 40 47-0

www.moto-tech.de

Rückblick – Prinzenball am 09.11.13



Fremde Schönheit lockt,
nicht weil sie schön,
sondern weil sie fremd ist.
Ernst Hauschka





Metallbau P. Heidepriem

- Treppen und Geländer
- Balkonanlagen
- Stahlbauarbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Meyerstraße 22
14776 Brandenburg a. d. Havel
Telefon (0 33 81) 66 36 32
Telefax (0 33 81) 66 89 75
Funk (01 71) 3 32 47 66



Hauskrankenpflege
NORA

Tagespflege,
Service & Wohnen

»Soviel Selbstständigkeit
wie möglich, soviel
Hilfe wie nötig!«

Wilhelmsdorfer Straße 79
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon (0 33 81) 66 00 23
Telefax (0 33 81) 61 97 84
eMail nora-hkp@online.de

witzig · witzig · witzig · witzig
witzig · witzig · witzig · witzig

Sitzen ein Leutnant und ein Gefreiter nebeneinander beim Friseur. Der Leutnant wird, nach beendetem Haarschnitt, gefragt: „Haarwasser, der Herr?“ Er antwortet: „Nee, nee, lassen Sie das mal. Wenn ich so dufte, denkt meine Frau, ich war im Puff.“ Sagt der Gefreite: „Mir können Sie ruhig Haarwasser drauf tun. Meine Frau weiß nicht, wie es im Puff riecht...“

Ein Angler gibt mächtig an: „Kürzlich habe ich in der Nordsee geangelt. Da habe ich einen Fisch gefangen. Ich sage Dir, wie ich ihn herausgezogen habe, ist der Wasserspiegel gesunken.“ – „Da hast Du wohl einen Walfisch gefangen?“ fragt der andere. Der Angler lächelt mitleidig: „Walfische? Die nehme ich als Köder.“

witzig · witzig · witzig

witzig · witzig · witzig
witzig · witzig · witzig



17. Landesmeisterschaften in Eggersdorf

Jacqueline Sahn

Am 4. Januar 2014 fanden in Eggersdorf / Petershagen die diesjährigen Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport des Landes Brandenburg statt.

Neben zahlreichen Funkenmariechen, Garden und Schautanzgruppen nahmen in diesem Jahr auch insgesamt 9 Tanzpaare daran teil; eine erfreuliche Entwicklung der Etablierung weiterer Paare auf Landesebene und damit endlich der Aufbau einer über die Jahre fehlenden Konkurrenzstruktur. Auch unser Tanzpaar, Nane Götte und Hannes Pichelbauer, stellte sich dem Vergleich, in dem in ihrer Alterskategorie „Junioren“ vier weitere Tanzpaare vertreten waren. Sie erreichten mit einem super dargebrachten Tanz jedoch nur den 3. Platz (mit einer Differenz von zwei Punkten zum 2. und elf Punkten zum 1.). Leider wurden von der Jury andere Prioritäten gesetzt und die hohe tänzerische Leistung der beiden im Vergleich zu den Nachwuchspaaren bedeutend unterbewertet. Dies zeigte auch der Beifall des Publikums und die Urteile der fachkundigen Beobachter im Anschluss daran. Schade, aber im nächsten Jahr starten wir einen neuen Anlauf!





Steffen Lindner



- Ausstattung jeder Art von Feiern
- Besteck + Gläser Ausleih
- Tischdecken, Tischschmuck
- Hochzeitstorten
- Zeltverleih
- Bestuhlung

14778 Butzow · Dorfstraße 1a · Tel./Fax: 03 38 36 / 4 03 87
www.lindners-partyservice.de

Rollender Mittagstisch · Imbiss



Proklamation des Prinzenpaares des KCH

Seine Tollität Marcus XLV. & Ihre Lieblichkeit Stephanie I.

Auch Tugenden
stecken an!
Erich Kästner

Hört alle her in diesem Saal,
 ab heut' regiert der Karneval.
 Der Neustadt Schlüssel ist der Pfand,
 den ich hier halt in meiner Hand.
 Die Stadtregierung kriegt ihn wieder,
 wenn verklungen sind die Narrenlieder.

Das ist der Brauch seit vielen Jahren.
 Doch letztens haben wir erfahren,
 ob versehentlich oder gewollt,
 der Schlüssel ward nicht abgeholt.

So kommt es, dass der KCH
 ein Jahr lang am Regieren war.
 Man sieht es auch, ist Optimist,
 was aus Brandenburg geworden ist.

Schöne Plätze, neue Straßen
 und das alles gleichermaßen
 mitbestimmt durch Narrenhand,
 mit viel Herz und auch Verstand.

Die Proklamation hat ihre Tücken,
 heißt's doch:
 „Mit fremden Federn schmücken“.
 Diese Kritik kann nur erlauben,
 wer von der Obrigkeit vergessen.

Doch nun, ihr habt's vernommen schon,
 beginnt eine neue Session.
 Mit Liebe, Lust und Schelmerei,
 sind wir mit aller Kraft dabei.

Tanzen wollen wir und singen,
 uns und anderen Freude bringen.
 Mit „Farben, Klängen, Phantasie –
 Pörrisch träumen, wie noch nie!“

Es grüßt euch wie in jedem Jahr –
 Das Prinzenpaar des KCH

Ihre Lieblichkeit
 Prinzessin Stephanie I.
 Seine Tollität
 Prinz Marcus XLV.

KCH – Dicke da!
 Brandenburg – Helau!!

Foto: Thomas Reich,
 eingekleidet von: Kostümverleih Seidel





INGO DIERICH Gottfried-Krüger-Str. 1 | 14770 Brandenburg | Tel.: 03381-30 33 00

www.id-dieraumidee.de



Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH
Upstallstraße 25 • 14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0 • E-Mail: info@stwb.de • Internet: www.stwb.de

StWB
Lust auf hier

Das Prinzenpaar der 45. Saison

Seine Tollitüt Marcus XLV. & Ihre Lieblichkeit Stephanie I



Foto: Thomas Reich, eingekleidet von: Kostümverleih Seidel

Das Prinzenpaar der 45. Saison des KCH

Ihre Lieblichkeit Stephanie I.

Stephanie Berger

Der Beetzsee ist mir gut bekannt,
denn in Brielow meine Wiege stand.
Am 14.08.89 kam ich auf die Welt,
habe mich zu meiner Familie gesellt.

Mit fünf lernte ich schon fleißig Ballett,
stand auf der Bühne und tanzte adrett.
In Brielow ging ich zum Kindergarten.
Die Einschulung in Radewege konnte
ich kaum erwarten.

Körperlich war ich als Kind schon echt
fit, machte beim Reiten und Judo mit.
Mit 13 war ich für das Gymnasium
bereit, für meine Hobbys blieb nur
noch wenig Zeit.

Ich wollte was tun, das mir Freude
macht, drum habe ich eine Ausbildung
zur Erzieherin gemacht.
Ich arbeite jetzt, ist das nicht ein Ding,
in der Kita, in die ich selbst einst ging.

Der Prinz hat es mir angetan,
als er die Wohnung unter mir nahm.
Wir verbringen zusammen viel Zeit
und genießen jede freie Minute zu
zweit.

Seit meiner Kindheit kenne ich den
KCH, weil er schon Gast in der
Schwedenlinde war. Ich habe euch
immer gern zugesehen und freue mich
hier als Eure Prinzessin zu stehen.



Foto: Thomas Reich, eingekleidet von: Kostümverleih Seidel

Mut bedeutet nicht,
dass man keine Angst hat.
Mut bedeutet, dass man etwas tut,
obwohl man Angst hat.
Ambrose Redmoon

Das Prinzenpaar der 45. Saison des KCH

Seine Tollitüt Marcus XLV.

Marcus Mukrasch

Geboren bin ich am 30. August,
im Jahre 88 – ganz ohne Frust.
Die Haare so blond, die Äuglein so blau,
alle wussten, der Bub wird mal schlau.

Brandenburg ist mein Heimatort,
von hier wollte und will ich niemals fort.
Ich ging hier zur Kita, in die Schule,
zum Gymnasium und trieb mich auf
mancher Bühne rum.

Ich bin eine echte Frohnatur,
doch geht´s um Fußball, bleibe ich stur.
Egal wie sehr die Knochen auch
schmerzen, dieses Hobby liebe ich von
ganzem Herzen.

Zwei Jahre war ich bei der Bundeswehr,
musste auch nach Afghanistan ins Heer.
2010 fing ich in der Sparkasse die Lehre
an und bin inzwischen Bankkaufmann.

Meine Prinzessin kenne ich schon vom
„Brecht“, nur gefunkt hatte es damals
noch nicht so recht.
Erst der Einzug in die Wohnung unter
ihr, öffnete in meinem Herzen die Tür.



Foto: Thomas Reich, eingekleidet von: Kostümverleih Seidel

Über Stiere reden oder
in der Arena stehen
ist nicht dasselbe.
Sprichwort aus Spanien

Im letzten Jahr kam ich zu einer Sitzung
her und dachte mir, davon will ich mehr,
drum war für mich von Anfang an klar,
ich werde Prinz beim KCH.

Die Wahrheit sagen
heißt mit Liebe reden.
Henry David Thoreau

VORRÜCKEN auf Steinstraße!

VORTEILSKARTE

Auch wenn's in der Fünften
Jahreszeit mal hochher-
gegangen ist, wir bringen Sie
sicher nach Hause.

Mit VBBr. Schneller, zuverlässiger
und günstiger durch die Stadt.



Neujahrsempfang des KVMB in Jüterbog am 5. Januar 2014

Am 5. Januar 2014 lud der Carnevals-
club Jüterbog zum Neujahrsempfang
des KVMB ins Bergschlösschen Jüterbog
ein.

Als erste Amtshandlung im neuen
Jahr nahmen auch wir gemeinsam mit
unserem Prinzenpaar, Ihrer Lieblichkeit
Prinzessin Stephanie I. und Seiner Tolli-
tät Prinz Marcus XLV., teil.

Die ca. 25 anwesenden Prinzenpaare
boten den Zuschauern ein beeindru-
ckendes Bild. Bei schönem Programm
und in gemütlicher Atmosphäre nutzten
viele die Möglichkeit, mit den anwesen-
den Vereinen ins Gespräch zu kommen.
Ein gelungener Jahresauftakt.





Busunternehmen | Shuttles & Transfers
Events & Incentives | Busvermietungen

Kloster Lehnin | Fon 03382 707691
www.buteo-busservice.de

Marienbad
freizeit erleben
BRANDENBURG AN DER HAVEL

Badespaß und mehr ...

Sprengelstraße 1
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon 03381 / 3 22 78 - 0
www.marienbad-brandenburg.de





DIE STADT IM FLUSS
BRANDENBURG
AN DER HAVEL

IN SACHEN GETRÄNKE VERLASSEN SIE SICH AUF UNS:



Unser Service:
Großes Sortiment an Fassbier, Flaschenbier, alkoholfreien Getränken
Belieferung von Gastronomie und Handel
Komplette Ausstattung von Veranstaltungen
(Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen, Festzeltgarnituren, Gläser usw.)
Beratung in Sachen Gastronomie und Brauereivertragsgestaltung

Dorfstraße 44a
14778 Beetzsee OT Radeweg
Tel. 033836 / 403 06 · Fax 20 904

E-Mail: getraenke-mitzkat@t-online.de
www.getraenke-mitzkat.de

Das Kinderprinzenpaar

Seine Tollität Prinz Johannes II. & Ihre Lieblichkeit Isabelle I.



Foto: Thomas Reich, eingekleidet von: Kostümverleih Seidel

Das Kinderprinzenpaar

Seine Tollit t Prinz Johannes II. & Ihre Lieblichkeit Isabelle I.



Fotos: Thomas Reich, eingekleidet von: Kostümverleih Seidel

Isabelle

geboren: 18.09.2002
Schule: Grundschule
"Am Beetzsee"
in Radewege
Hobbys: Theater spielen, lesen,
tanzen

Johannes

geboren: 14.12.1999
Schule: Thomas-Münster-
Oberschule Ziesar
Hobbys: Fußball, Badminton,
Tischtennis, Computer
spielen

Das Kinderprinzenpaar im Interview

Interview: geführt von Heidi Queiser

Beobachte die Schildkröte!
Sie kommt nur vorwärts,
wenn sie ihren Hals riskiert.
James Bryant Conant

Isabelle, wolltest du schon immer mal eine Prinzessin sein?

Isabelle: Nein, eigentlich nicht. Aber als ich vor zwei Jahren Prinzessin Sophie auf der Bühne erlebte, dachte ich, das möchte und kann ich auch.

Und Johannes, konntest du dir vor- stellen, einmal Prinz zu sein?

Johannes: Eigentlich auch nicht. Ich war des  fteren dabei als meine kleine Schwester Sarah im vorigen Jahr die Kinderprinzessin war. Und als du mich fragtest, dachte ich, ich bin dabei!

Isabelle, was machst du denn gern in deiner Freizeit? Hast du vorher auch schon Bezug zum KCH gehabt?

Isabelle: Ich tanze seit 2010 in der Garde, seit dieser Saison in der Wei en. Und ich probe einmal wöchentlich am Brandenburger Theater. Außerdem waren meine Eltern Rita und Ronny das Prinzenpaar der 41. Saison.

Und wie sieht's bei dir aus, Johannes?

Johannes: Ich spiele zweimal in der Woche Fußball im Wolliner Verein. Als großer FC Bayern Fan sehe ich auch sehr gern die Spiele im Fernsehen an und fahre im März das erste Mal ins Stadion nach Berlin.

Wie war für euch der erste große Auftritt am 11.11. mit Umzug und St. Pauli Kloster?

Beide: Cool, es war total aufregend und hat großen Spaß gemacht. In der Kutsche zu sitzen und durch die Stadt zu fahren, ist schon ein tolles Erlebnis gewesen.
Zu sehen, wie sich die anderen Kinder über die Bonbons am Straßenrand freuten, war besonders schön.

Was erwartet ihr in Vorfreude auf die kommende Saison?

Isabelle: Ich erwarte Spaß und Freude, freue mich auf eine tolle Stimmung und die Party dabei. Besonders freue ich mich auf den KICA.
Johannes: Ich schließe mich der Meinung Isabelles an und bin gespannt wie es so wird.



Die Rote Garde



Vlnr.: Michelle Biewald, Kimberly Haase, Annekatrin Hill, Madleen Voetz, Kim Armgardt, Jessika Friedrich, Jenny Bangert, Anja Ganneck, Angelique Schaub, Lisa Nguyen (nicht auf dem Bild Annika Müller)

Trainer: Sabrina Koch und Madleen Czudai

Die Weiße Garde



Foto: Nadin Machnitzke

Vvnh. und vlnr.: Isabelle Bogs, Lara Pinzer, Laura Lorenz, Annika Seeger, Dominic Weinreich, Hannes Pichelbauer, Paula Liebchen, Nane Götte, Charlotte Gerlich, Frederike Hahn, Svenja Droste, Sophie Beuster

Trainer: Kristin Schmidt und Jenny Bangert

Die Grüne Garde



Vlnr. und vvnh.: Laura-Josephine Grosse, Merle Götte, Maylien Jungk, Pauline Haberlandt, Anna Zurke, Charlin Georg, Josephine Horschig, Angelina Laskowski, Nele Pichelbauer, Pauline Beckmann, Celia Gödecke, Josepha Rasch, Lena Herms, Nikola Teichmann, Sophie Zurke, Leoni Fohlmeister, Mia Patz, Megan Clayton **Trainer:** Jenny Seeger, Christine Beschorner, Katrin Haase

Das Tanzpaar



Foto: privat

Nane Götte und Hannes Pichelbauer

Trainerin: Jacqueline Sahn **Co-Trainerin:** Christine Beschorner (Akrobatik)

Die Fünkchen



Vlnr. und vvnh.: Sitzend: Amy Claiton, Mina Grosse, Julia Wilhelm
Stehend: Marie Taubitz, Marie Pinzer, Lucy Ahrens, Julia Hagedorn,

Pia Helen Imme, Philipp Hübscher

Obere Reihe: Kevin John Gödecke, Lisey Neumann, Shirley Tietz, Lucy Pfeiffer,
Nele Wendrich, Nele und Nika Beilfuß

Trainerin: Katri Pichelbauer Betreuerin: Stefanie Berner

Funkenmariechen



Nele Pichelbauer (9 Jahre)

Trainer: Jenny Seeger und Christine Beschorner

Kinderbütt



Justus Pichelbauer (9 Jahre)

Balla Balla



Foto: Foto Reich

Ronny Walter & Sebastian Mohnke

»Generation WirrWarr«



Foto: Foto Reich

Marie-Luise Driesch, Felix Pichelbauer

Trainer: Sebastian Mohnke, Ronny Walter, Sabrina Koch

Die »Flotten Sprotten«



Foto: Renee Rohr

vnr.: Vordere Reihe: Benita Zurke, Katja Blank, Jenny Seeger, Sabrina Koch, Madleen Czudai, Nicole Bertz, Carmen Schulze, Katrin Haase, Jacqueline Sahm, Katri Pichelbauer, Heidi Queiser, Doris Bergmann, Elke Dammann

Trainerin: Madleen Czudai

Das Männerballett



vhl. und nvr: Sebastian Chemnitz, André Haase, Jeffry Leder, Felix Pichelbauer, Christoph Trapp, Florian Schröder, Heiko Burian, Ingo Scheffler, Ronny Bogs

Trainer: Sabrina Koch & Sebastian Mohnke **Betreuer:** André Haase

Die Comedian Buam



o.v.l.: Thomas Borkenhagen, Andreas Krumm, Axel Rettig-Müller, Renee Rohr, Cay-Uwe Queiser, Dieter Fabig

u.v.l.: Steffen Teichmann, Peter Sahm, Thomas Wendrich

Trainer: Gisela und Jacqueline Sahm

Die »KCH-Musketiere«



vlnr.: Ronny Bogs, Jeffry Leder,
André Haase, Sebastian Jung
und Rita Bogs

Die Showtanzgruppe »CUBE«



Vlnr. und vnh.: Michelle Biewald, Franziska Kenzler, Kristin Schmidt, Severine Koch,
Anja Ganneck, Lisa Nguyen, Carolin Fürschke, Steffie Berner, Madeline Schart,
Kimberly Haase, Annika Müller, Annekathrin Hill, Jessica Friedrich, Kim Armgardt,
Jenny Bangert, Patricia Schäfer, Madleen Czudai, Julia Ewers, Steffi Brüggemann,
Lisa Naumann (Nicht im Bild: Luisa Dammann, Madlen Voetz, Katharina Müller)

Trainerin: Severine Koch Co-Trainerin: Kristin Schmidt

Die Haus- & Hofsänger



Foto: Renee Rohr

Vlnr und vnh.: Torsten Fritsch, Sven Rohde, Philip Carmienke, Renee Rohr,
Katja Blank, Monika Naumann, Karina Carmienke, Rita Bogs

Mister Sister



vlnr.: Sabrina Koch, Ronny Bogs, Bärbel Koch, Ronny Walter, Jenny Seeger,
Dr. Mathias Zurke, Lisa Naumann, Sebastian Jung, Tatjana Galinger,
Philip Carmienke, Monika Naumann, Karina Carmienke,
Dr. Matthias Pichelbauer, Elke Dammann

W. Gartensleben & Sohn

Metallbau seit 1964 · Innungsbetrieb



Edelstahlarbeiten · Treppen · Geländer · Vordachkonstruktionen
Balkonanlagen · Tore & Türen · Zaunanlagen

Gutenbergstraße 9, 14776 Brandenburg
Tel. 03381 / 66 01 52, www.metallbau-gartensleben.de

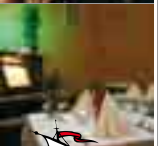
H&K Gartendesign



Garten- & Landschaftsbau | Holz- & Zaunbau | Pflanzarbeiten
Pflasterarbeiten | Baumfällungen | Versickerungsanlagen

Freiheitsweg 11 | Brielow | ☎ 03381-739433 | www.hk-gartendesign-gmbh.de





SAISONALE KLÄUSE
FRISCHE KÜCHE

*DIE THEATERKLÄUSE WÜNSCHT
IHNEN EINE SCHÖNE KARNEVALSSAISON:)*

BESUCHEN SIE UNS IN DER GRABENSTRASSE 14
in 14776 Brandenburg an der Havel
UND ERLEBEN SIE GENUSS & KULTUR

Telefon 0 33 81 - 511 220 | www.theaterklause.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 10 Uhr
Samstag und Sonntag ab 15 Uhr
jeweils bis 22 Uhr und länger - sowie nach Absprache!

THEATER KLÄUSE
BRANDENBURG KÜCHE & KULTUR





Unsere Haus- und Hofkapelle



Besetzung:

Kathrin Schlenstedt – Gesang & Gesang, Yves Zelmanski – Bass, besser & Gesang,
Enrico Melle – Drums, Ceranfeld & Gesang, Ronny Walter – Gesang & Gesang,
Christoph Franke – Gitarre (elektrisch) & Gesang,
Andreas Reimann – Keyboards (kein Klavier, wegen der Elfenbeinallergie)

Die Band Empire ist bereits im
2. Jahr die Haus- und Hofkapelle
des KCH.

Die Musiker dieser Band „können
nicht nur Karneval“, sondern be-
geistern ihr und unser Publikum mit
Rock- und Pop-Hits aus drei Jahr-
zehnten. Nicht alltäglich ist dabei,
dass die Show von einer großen Band
mit einer Sängerin, einem Sänger und
vier Instrumentalisten in mehreren
Showblöcken präsentiert wird. Alle
Titel werden live gesungen und alle
Instrumente werden live gespielt.

Repertoire:
aktuelle Hits aus den Charts von
A-HA, Amy Winehouse, Reamon,
Brain Adams uvm.
Hits erfolgreicher deutscher Künstler
von Peter Maffay, Rosenstolz, Ärzte,
Keimzeit, Karat. Partyhits von Nena
bis Udo Jürgens. Rock- und Pop-Hits
der 70er, 80er und 90er von Queen,
REM, Police, Smokie, Pointer Sisters
bis Tina Turner.

*Gewissen:
die leise Stimme im Innern -
dort, wo die Akustik so schlecht ist.
Autorin unbekannt*

www.band-empire.de

Danke an den KCH

vom Prinzenpaar der 44. Saison

Liebe Familienangehörige,
Lehmann, Meier, Schabulski und
auch die Schmidt's.

Nun ist es leider soweit, der Aschermitt-
woch rückt immer näher und die 44.
Session des KCH's geht zu Ende.
Gerade erst hat uns unsere Vize Mieke
gefragt, ob wir das Amt des Prinzenpaar-
es übernehmen wollen,
gerade erst sind wir in die große Havel-
narren-Familie aufgenommen worden,
gerade erst wurde noch geübt,
geprobt und vieles vorbereitet,
gerade erst schmückten wir den Saal.
Torsten sang immer: „An Tagen wie
diesen – ist kein Ende in Sicht!“,
aber so ganz stimmt das leider nicht.

Für manchen ist das auch gut so,
denn so einige werden nach und nach
ganz schön **Balla Balla**.
Die Ersten fangen an, hinter uns auf dem
Boden rumzukriechen und reden mit
sich selbst.

Wir haben jede Minute der Sitzungen
genossen. Bei euren fantastischen Auf-
tritten haben wir gestaunt, gelacht und
gejubelt. Ihr habt eine solche Power,
es hat Riesenspaß gemacht, euch dabei
zuzusehen.

Es ist alles wie ein Märchen,
das den Sternenhimmel verzaubert,
wo die **Puppen** tanzen,
die **Pink Lady** mit Rüschenstrümpfen
ihre Schüchternheit verliert.
Mit einem Büfett für 50 Personen
auf üppigen Frauen,
das Dornröschen wachgeküsst wird,
vorher einen Knuff mit dreifachem
Tusch bekommt.
Hübsche grüne, weiße, rote und
türkise Elfen tanzen, obwohl es kalt
geworden ist.

Die **Fünkchen** hüpfen vor dem Regen-
bogen und lauschen aufmerksam dem
Cara Mia und erfreuen sich an den
duftenden Rosen.

Es stimmt sogar das Fernsehprogramm,
trotz der Russen im Keller und hübscher
Anleitung für das Billi Regal, Mäuschen.
Wo der Heinz lieber Holz hackt und
dabei keinen Winkearm bekommt.
Die Sprotten nicht nur im Wasser hotten.
Gern sind auch die Festgeschwüre ohne
Handy App zu sehen.

Hier herrscht kein **Wirr Warr**, hier wird
das Bruttosozial-Produkt gesteigert,
hier ist der Euro noch was wert und darf
in Aktien eingetauscht werden.
Mit richtiger Beleuchtung und richtigem
Ton singen und tanzen alle zusammen.

Dabei wird dann auch niemand weg-
gefedt oder herausgetragen.
Wir wollen allen danke sagen für die
schöne Saison.

Besonderen Dank an unsere Manager
Rita und Tonne alias Ronny, die uns mit
Rat und Tat immer, aber auch immer zur
Seite standen, dabei sicherlich auch oft-
mals an uns verzweifelte. Sie erinnern-
ten uns an all unsere Termine inklusive
Friseurbesuche.

DANKE!!!!!!

KCH – Dicke da,
Brandenburg – Helau –

Und Ausmarsch mit Narhalla!



witzig·witzig·witzig·witzig
sitzim · sitzim

Ein Arzt stellt mitten in der Nacht fest, dass
sein Keller unter Wasser steht. Sofort ruft
er einen Klempner an. Dieser weigert sich
allerdings, zu dieser späten Stunde noch
zu kommen. Daraufhin wird der Arzt auf-
gebracht und erklärt, dass er auch mitten
in der Nacht kommen muss, wenn er zu
einem Notfall gerufen wird.
Eine viertel Stunde später ist der Klempner
da. Gemeinsam mit dem Arzt betritt er die
Kellertreppe, die bereits zur Hälfte unter
Wasser steht. Der Klempner öffnet seine
Tasche, holt zwei Dichtungsringe heraus,
wirft diese ins Wasser und sagt: „Wenn
es bis morgen nicht besser ist, rufen Sie
wieder an.“

witzig · witzig · witzig

Die Senatoren des KCH

Sven Rohde Geschäftsführer Jedermann Gruppe
Schirmherr der 45. Saison

Roswitha Seidel Inhaberin Kostümverleih u. Brautmoden Seidel

Doreen Weißel Rechtsanwältin

Ina Schönfeldt Inhaberin Werbe Profi Brandenburg

Thomas Niebel Direktor AXON Hotel Brandenburg

André Eckhardt Produzent Weihnachtsmannparade, Wahl Havelkönigin

Peter Lenz ehemals Beton- und Baustofflabor

Günter Mundt Geschäftsführer Lenz & Mundt Betonsanierung GmbH

Berthold Plannerer FB Frischbeton GmbH & Co KG

Wolfgang Reggelin Reifendienst Reggelin GmbH

Heinz Rüsing Geschäftsführer Concepta Haus GmbH

Friedrich Wildeis Senatskanzler, WEGA-Gebäudetechnik GmbH

Andreas Dieckmann Dieckmann Bestattungsinstitut KG

Rainer Beschorner Inhaber Tiefbau Beschorner und Otto GmbH

Dietmar Varchmin SGBD Deutschland GmbH, Raab Karcher Brandenburg

Peter Danneberg Freiberuflicher, unabhängiger Kfz.-Sachverständiger

Ralf Dieckmann Inhaber Dieckmann Sanitär

Dr. Bernd Pichelbauer Orthopäde im Ruhestand

DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE

Der KCH möchte auf diesem Wege DANKE sagen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Garden bzw. unseres Clubs. – Danke – Herrn Witzel, der uns mit unschlagbaren Konditionen den Stahlpalast zur Verfügung stellt – Danke – Herrn Niebel und seinem Team vom Axxon Hotel für die Unterstützung bei den Prunksitzungen und beim Männerballett-Turnier – Danke – für die materielle und finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung der 44. Saison: Partyservice Steffen Lindner, Medizintechnik Morscheck (Bert Morscheck), Thomas Götte, Foto Reich (Thomas Reich) – Danke – Roswitha Seidel, Inhaberin Kostümverleih und Brautmoden Seidel und Renate Koch, Änderungsschneiderei, für den Entwurf und die Anfertigung der Kostüme – Danke – Severine Koch, für das Schminken von Heerscharen von Narren und Gardemädchen – Danke – Frau Nadine Wirtz, Frau Angela Ludwig und Frau Jana Rzepka von Werbe Profi Brandenburg für die unermüdliche Unterstützung bei der Gestaltung des Programmheftes – Danke – Frau Karin Paschel- die hinter der Bühne- wie Mutter Courage- die Narren versorgt. Der Vorstand und das Präsidium bedanken sich bei den Unternehmen, hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine tolle 45. Saison! **Hans-Günter Koch, Präsident**

DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE • DANKE

Die Mitwirkenden

Fasching ist die Zeit
der Konfettischisten.
Georg Kreisler

Das Präsidium

Hans-Günter Koch, *Präsident des KCH*
Ronny Bogs, *Närrischer Außenminister*
Elke Dammann, *Vizepräsidentin,*
Programmverantwortliche
Dr. Matthias Pichelbauer, *Vizepräsident,*
Programmheft, Öffentlichkeitsarbeit
André Haase, *Schatzmeister*
Dr. Mathias Zurke, *Schriftführer*
Doreen Weißel, *Pressearbeit*
Friedrich Wildeis, *Senatskanzler*

Gesang

Monika Naumann, Lisa Naumann,
Sebastian Jung, Marie-Luise Driesch,
Felix Pichelbauer, Torsten Fritzsche,
Elke Dammann, Bärbel Koch, Rita Bogs,
Jenny Seeger, Dr. Matthias Pichelbauer,
Dr. Mathias Zurke, Katri Pichelbauer,
Ronny Walter, Sebastian Mohnke,
Tatjana Galinger, Ronny Bogs, Sven
Rohde, Philip Carmienke, Renee Rohr,
Katja Blank, Karina Carmienke

AG Technik

Peter Sahm (verantw.), Thomas Borken-
hagen, Dieter Fabig, Danny Meichau,
Silvio Bertz, Hans-Günter Koch,
Andreas Schröder

Haus- und Hofsänger / Stimmungssänger

Torsten Fritzsche, Sven Rohde, Philip Carmienke, Renee Rohr, Katja Blank, Monika Naumann, Karina Carmienke, Rita Bogs

Frauenrat

Elke Dammann, Bärbel Koch, Birgit
Grenz, Karin Schrickel, Rita Bogs,
Monika Naumann, Jenny Seeger, Katrin
Haase, Katri Pichelbauer, Birgit Fritsch,
Carmen Schulze, Benita Zurke

Närrischer Rat

Hans-Günter Koch, Christoph Trapp,
Thomas Borkenhagen, Dr. Matthias
Pichelbauer, Harald Bergmann, Peter
Sahm, Sebastian Mohnke, Andreas
Krumm, André Haase, Ingo Scheffler,
Ronny Bogs, Felix Pichelbauer, Sebastian
Chemnitz, Dr. Mathias Zurke, Alex Blank

Zeremonienmeister

Dieter Fabig, Silvio Bertz,
Thomas Borkenhagen

Jeder Clown
ist sein eigener König
Pavel Kosorin

Standartenträger

Jeffrey Leder

Beim KCH für Sie in der Bütt

Bärbel Koch, Monika Naumann,
Jost Götte, Felix und Justus Pichelbauer,
Dr. Matthias Pichelbauer, Oliver Voetz

Bühnentechnik

René Koch (Licht), Danny Janetzky (Ton),
Axel Rettig-Müller, Sylvio Bertz, Ingo
Scheffler, Jeffry Leder, Heiko Burian,
Matze Kenzler, Andreas Schröder

Sitzungspräsidenten

Hans-Günter Koch, Ronny Bogs

REIFEN**D**IENST

& AUTOSERVICE

REGGELIN^{GmbH}

Karl-Liebknecht-Straße 6/7
14770 Brandenburg/Havel

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

Telefon (0 33 81) 52 54 10



Bin ich müde!!!



Die besten Ärzte der Welt
sind Dr. Diät, Dr. Ruhe
und Dr. Fröhlich.
Jonathan Swift





FRISCHBETON

BRANDENBURG
GmbH & Co. KG

www.frischbeton-brandenburg.de

- Kiesverkauf
- Splittverkauf
- Mörtelverkauf
- Containerdienst

Fohrder Landstraße 4 A
 14772 Brandenburg /H.
 Tel.: (0 33 81) 72 72-0
 Fax: (0 33 81) 72 72 70
 Containerdienst
 Tel.: (0 33 81) 72 72 74







PROMNITZ
Therapie im Zentrum

Prävention Wellness

Physiotherapie Kindertherapie **Logopädie**

Ergotherapie Rehabilitation **Gesundheitssport**

PROMNITZ . Therapie im Zentrum | Tel. 0 33 81.70 19 64 | Web www.promnitz.de | E-Mail kontakt@promnitz.de
Standort **Görden** . Gördenallee 32 - 36 | Standort **Altstadt** . Johanniskirchplatz 3 in Brandenburg an der Havel

Lenz & Mundt Betonsanierung GmbH



Präqualifizierung Bau Nr. 010.048870



Fachbetrieb für:

- Betoninstandsetzung
- Spritzbetonverfahren
- Riss- und Hohlraumverfüllung
- statische Ertüchtigungen
- Industriebodenbeschichtungen
- Strahlarbeiten (Trocken, Nass)
- Hochdruckwasserstrahlen

SWB Industrie- und Gewerbepark

Ernst-Paul-Lehmann-Straße 8
14770 Brandenburg an der Havel

Tel. (0 33 81) 208 26 40 • Fax 208 38 60

www.lm-betonsanierung.de

Rückblick – Weihnachtsfeier des KCH



witzig · witzig · witzig · witzig witzig · witzig

Kurz vor Feierabend ruft der Ruderbootverleiher über Megaphon alle Boote zurück. Sie kommen zum Anleger, nur eines fehlt. „Nummer 98, bitte kommen sie“, ruft der Verleiher. Keine Reaktion. Er schaut durchs Fernglas, ruft dann: „Nummer 86, haben Sie ein Problem...?“

Musterung beim Bund. „Na, was sind Sie denn?“ „Ich bin Komiker.“ „Komiker! – Na dann zeigen Sie mal, was Sie können!“ Der Komiker reißt die Tür auf und brüllt raus: „Ihr könnt alle heimgehen! Ich habe die Stelle gekriegt...!“

„Nun, wie war denn ihre Knoblauchdiät?“ „Ich habe 3 Kilo und alle meine Freunde verloren.“

Sie brauchen den Mund nicht so weit aufmachen“, sagte der Zahnarzt „Wollen Sie denn nicht bohren?“ „Doch, schon, ... aber ich bleibe draußen.“

witzig · witzig · witzig · witzig

Mein Altersruheplan:

Wenn ich einmal in später Zukunft alt und klapprig bin, werde ich bestimmt nicht ins Altersheim gehen, sondern auf ein Kreuzfahrtschiff. Die Gründe dafür hat mir unsere ehemalige Gesundheitsministerin Ursula Schmidt geliefert. Sie rechnete vor: „Die durchschnittlichen Kosten für ein Altersheim betragen 200 Euro pro Tag.“ Ich habe eine Reservierung für das Kreuzfahrtschiff „Aida“ geprüft und muss für eine Langzeitreise als Rentner oder Rentnerin 135 Euro pro Tag zahlen (Dies ist kein Witz!). Nach Adam Riese bleiben mir dann noch 65 Euro pro Tag übrig.

1. Ich habe mindestens 10 freie Mahlzeiten, wenn ich in eines der Bordrestaurants wackele oder mir das Essen vom Room-Service auf das Zimmer, also in die Kabine, bringen lasse. Das heißt in anderen Worten: Ich kann jeden Tag der Woche mein Frühstück im Bett einnehmen.

2. Das Schiff hat drei Swimmingpools, einen Fitnessraum, freie Benutzung von Waschmaschine und Trockner und jeden Abend Unterhaltungs-Shows.

3. Es gibt auf dem Schiff kostenlos Zahnpasta, Rasierer, Seife und Shampoo.

4. Das Personal behandelt mich wie einen Kunden, nicht wie einen Patienten. Für 15 Euro Trinkgeld extra pro Tag lesen mir die Stewards jeden Wunsch von den Augen ab.

5. Alle 8 bis 14 Tage lerne ich neue Leute kennen.

6. Fernseher defekt? Glühbirne kaputt? Die Bettmatratze ist zu hart oder zu weich? Kein Problem. Das Personal wechselt es kostenlos und bedankt sich für mein Verständnis.

7. Frische Bettwäsche und Handtücher jeden Tag sind selbstverständlich und ich muss nicht einmal danach fragen.

8. Wenn ich im Altersheim falle und mir eine Rippe breche, dann komme ich ins Krankenhaus und muss gemäß der neuen Krankenkassenreform täglich dick draufzahlen. Auf dem Kreuzfahrtschiff bekomme ich für den Rest der Reise eine Suite und werde vom Bordarzt kostenlos behandelt.

9. Ich habe noch von keinem Fall gehört, bei dem zahlende Passagiere eines Kreuzfahrtschiffes vom Personal bedrängt oder gar misshandelt worden wären. Auf Pflegeheime trifft das nicht in gleichem Umfang zu.

Nun das Beste:

10. Mit dem Kreuzfahrtschiff kann ich nach Südamerika, Afrika, Australien, Japan, Asien ... Wohin auch immer ich will. Darum sucht mich in Zukunft nicht im Altersheim, son-

dern „just call shore to ship“. Auf der „Aida“ spare ich jeden Tag 50 Euro und muss nicht einmal mehr für meine Beerdigung ansparen. Mein letzter Wunsch ist dann nur: Werft mich einfach über die Reling. Das ist nämlich auch kostenlos.

PS: Falls der eine oder andere schlaue Rechner bzw. die eine oder andere schlaue Rechnerin mit von der Partie ist, besetzen wir einfach den ganzen Kutter.



Manche Leute
sind nicht gesund,
wenn sie nicht krank sind.
Curt Goezt

**3000 Kostüme...
50 Brautkleider im Ausverkauf...
schon ab 50,- € – wenn weg, dann weg!
Festmoden für Jedermann!**

**Verleih von Faschingskostümen
und Verkauf von Festtagsmoden,
Anzügen, Brautmoden sowie
Durchführung von Modenschauen**

**Ich biete Ihnen eine Vielfalt
an Modenschauen:**

- Bademodenschau 1900 – 1960
- Historische Modenschau
11. Jahrhundert – 1970
- Länder Modenschau
- 60er Jahre Modenschau
- Festumzüge u.v.m.

Kostümverleih Seidel

Roswitha Seidel

**Hauptstraße 15
14776 Brandenburg**

**Tel. + Fax: (03381) 22 57 76
Funk (0160) 242 04 98**

www.kostuemverleih-seidel.de

**10%
Rabatt
auf Kostüme**

„Kerle“val verrückt

Seit einigen Jahren veranstaltet der KCH für „Karnevalsmuffel“ den „Kerle“val. Dieses besondere Format zieht Jahr für Jahr mehr Besucher in seinen Bann, und so können wir in diesem Jahr erstmals mehr als 300 Zuschauer begrüßen.

2014 mischen wir den Olymp auf und zeigen unserem Publikum, worum uns die Götter beneiden. Frech und frivol, frisch und fröhlich von der Leber weg, präsentieren wir Ihnen eine kurzweilige Mischung von Comedy, Slapstick, Tanz und Gesang. Lassen Sie sich überraschen!





NIESING · BERTLING & PARTNER

Überörtliche Steuerberatersozietät

Kirchhofstraße 17 | 14776 Brandenburg
Tel 03381 3491-0 | Fax 03381 3491-26
service@steuerberater-brandenburg.de
www.niesing-bertling-partner.de

MADE IN GERMANY

1699,-

1099,-

Miele

TV-LINDAU

Hauptstraße 2
14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 79 66 77
Telefax: 03381 / 20 86 77
E-mail: tv-lindau@tv-lindau.de www.tv-lindau.de

KCH auf Reisen



witzig · witzig · witzig · witzig
witzig · witzig · witzig

Ein Mann hat mächtig Sitzbeschwerden und geht zum Arzt. Der fordert ihn dann auf: „Machen Sie sich bitte frei, drehen Sie sich um und bücken sich.“
Nach kurzer Untersuchung sagt er zu dem Mann: „Sie haben Hämorrhoiden!“
Der Mann richtet sich wieder auf und meint: „Na und? Haben Sie sich nicht getraut, mir das ins Gesicht zu sagen?“

Sitzen zwei Emanzen am Frühstückstisch. Sagt die eine zur anderen: „Andrea, gibst Du mir bitte mal die Salzsteuerin?“

witzig · witzig · witzig





SPIEL-BAU GmbH
"SPIELPLATZGERÄTE"
Alte Weinberge 21, 14776 Brandenburg

Tel.: +49 (0) 3381 / 2614 - 0
Fax: +49 (0) 3381 / 2614 -18
E-Mail: spiel-bau@spiel-bau.de
www.spiel-bau.de

NO-EL.
nothing else
Mein Stil. Meine Mode.

Potsdam Friedrich-Ebert-Straße 90
Brandenburg Steinstraße 10

www.no-el.de




Autohaus Ludwig GmbH
Vertragshändler der BMW AG

Kaiserslauterner Str. 5, 14772 Brandenburg / Havel
Telefon (03381) 72 68-0, Fax (03381) 72 68 17

Wir laden Sie ein zur Probefahrt.
Rufen Sie uns an!

4x in Ihrer Nähe!
Brandenburg · Pritzwalk
Neuruppin · Rathenow

www.bmw-ludwig.de

*Dank allen, die mit ihrem Inserat die Arbeit
des KCH unterstützen. Wir bitten bei den
entsprechenden Geschäftsvorgängen
unsere Werbeträger zu berücksichtigen!*



Thomas Reich

Impressum:

Herausgeber Karnevals-Club Havelnarren e.V. (KCH)
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. und Karnevalsverband Berlin-Brandenburg
Jacobstraße 12, 14776 Brandenburg an der Havel

Internet **www.havelnarren.de**
E-Mail karten@havelnarren.de
Redaktion Dr. Matthias Pichelbauer,
Rita Bogs, Jacqueline Sahm,
Gisela Sahm, Krimhild Mohnke
Fotos Renee Rohr, Thomas Reich,
private Fotos
Herstellung Werbe Profi Brandenburg,
Tel.: (03381) 738-0

Redaktions-
schluss 13. Januar 2014

*Da im Eifer des Gefechts immer wieder
Rechtschreibfehler auftreten, haben wir uns
entschlossen, einen Rechtschreibbeauftragten
zu benennen. Diesem können Sie unsere Recht-
schreibfehler zusenden. Rechtschreibfehler
unter fünf Stück pro Seite können Sie einfach
behalten und kostenlos weiterverwenden.*

Mail an:
Rechtschreibbeauftragter@havelnarren.de

4-Sterne Komfort im Herzen der Mark Brandenburg

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch...**



Ü/F für Geschäfts- und Firmengäste
Veranstaltungshalle Stahlpalast direkt am Hotel:
Tagungen, Kongresse,
Feierlichkeiten aller Art und Konzerte
Wir beraten Sie gern!

Magdeburger Landstraße 228 - 14770 Brandenburg
Telefon: 03381 / 321-0
Internet: www.axxon-hotel.de
e-mail: info@axxon-hotel.de

RESTAURANT

Telefon: 03381 / 301124





Jedermann Gruppe

GEPFLEGT FEIERN...

WIR WÜNSCHEN ALLEN NARREN UND FREUNDEN DES KCH EINE TOLLE SAISON!

Wir gehören zu den wenigen Pflegedienstleistern,
die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die vielfältigen
Pflegeprobleme spezialisiert zu lösen.

- Jedermanns HausNOTRUF
- Hauskrankenpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Wohngemeinschaften
- Ambulante Intensivpflege
- Kinderpflegedienst Paulchen
- Hospiz
- Spezielle ambulante Palliativversorgung



Bauhofstraße 48
14776 Brandenburg an der Havel

0 33 81.79 63 40



www.jedermann-gruppe.de